

entgegen, blüheten wie ein Rosengarten in einem einsamen Klosterzwinger, denn es war keine Hand da, die sie pflückte, und welkten ohne Genuß dahin. Unter den seufzenden Gattinnen, denen die schlaflose Nacht des heiligen Vaters den trauten Ehegemahl von der Seite führte, waren auch Elisabeth die Heilige, vermählte Landgräfinn in Thüringen, und Ottilia, vermählte Gräfinn von Gleichen, welche zwar nicht im Geruch' der Heiligkeit stand; aber in Absicht der Leibgestalt und ihres tugendsamen Wandels, keiner ihrer Zeitgenossinnen nachstand.

Landgraf Ludwig, ein treuer Lehensmann des Kaisers, ließ ein gemeines Aufgeboth in's Land ergehen, daß sich seine Vasallen zu ihm sammeln, und ihm in's Heerlager folgen sollten. Allein die mehresten suchten einen Vorwand, diese Fahrt in fremde Lande glimpflich von sich abzulehnen. Einen plagte das Zipperlein, den andern der Stein; dem waren seine Rosse gefallen, jenem die Rüstkammer aufgebrannt. Nur Graf Ernst von Gleichen, nebst einer kleinen Schar rüstiger Kämpen, die frank und ledig waren, und Lust hatten, ein fernes Abenteuer zu bestehen, waffneten ihre Reifigen und Knechte, gehorchten dem Gebothe des Landgrafen, und führten ihr Volk auf den Sam-